

Zinnhannes Kulturpreis verliehen

Preis Hohe Auszeichnung wird erstmals in vier Kategorien vergeben

Von unserem Mitarbeiter
Peter Karges

■ **Koblenz.** Der Zinnhannes Kulturpreis gilt zwischen Köln und Mainz als ganz besondere Auszeichnung im Karneval. Bis zum vergangenen Jahr wurden damit immer nur eine Persönlichkeit oder eine Gruppe ausgezeichnet, die sich besonders um die Pflege des Brauchtums verdient gemacht hatte. Da der Karneval aber viele Facetten besitzt und dessen Aktive sowohl auf als auch hinter der Bühne zu finden sind, haben Wolf Schneider, Geschäftsführer des im Hunsrück beheimateten Stifter-

Unternehmens Zinnhannes, sowie Peter Müller, Präsident der Rheinischen Karnevals-Korporationen (RKK), beschlossen, den Preis seit diesem Jahr in vier Kategorien zu vergeben.

In der Kategorie „Nachwuchs“ gewann den Zinnhannes nun das Koblenzer Tanzpaar Lisa Crämer und André Piwonka. Die Erfolge, die die beiden jungen Tänzer von den K.K. Funken Rot-Weiß Koblenz bislang feiern konnten, sprechen für sich. So wurden Lisa Crämer und André Piwonka, die seit vielen Jahren vom Koblenzer Ex-Karnevalsprinzen Udo Eulgem trainiert werden, unter anderem

mehrmalige deutsche und Europa-Meister im Gardetanzsport.

In der Kategorie „Hintergrund“ ging der Zinnhannes in diesem Jahr an den unermüdlichen Fastnachter Toni Hilden vom Karnevalsverein 1948 Niederwerth „Mir were nimmi goot“. „Der unglaubliche Erfolg der Galasitzungen auf dem Niederwerth, die zu den besten Sitzungen zählen, die der Karneval zwischen Köln und Mainz zu bieten hat, wäre ohne das Engagement von Toni Hilden überhaupt nicht denkbar“, hob Peter Burger, stellvertretender Chefredakteur unserer Zeitung, in seiner Laudatio hervor. Aber nicht nur beim Bühnenbau oder als Saalchef während der Sitzungen ist Toni Hilden aktiv, sondern auch beim Straßenkarneval. Letzteres nicht zuletzt zur Freude der kleinsten Narren, sorgt Hilden doch mit großem Elan dafür, dass unter anderem der El-ferratswagen der Niederwerther auch das passende Wurfmaterial hat.

Mit dem Zinnhannes wurden in diesem Jahr bei der feierlichen Preisverleihung im Görreshaus, die von AKK-Präsident Franz-Josef Möhlich moderiert wurde, zudem noch das Männerballett „Bordsteinschwälbchen“ vom Langendernbacher Carneval Verein in der Kategorie „Rampenlicht“ sowie der Trierer Fastnachter Hans-Karl Meunier (KG M'r wieweln noch in Zalawen) in der Kategorie „Lebenswerk“ ausgezeichnet.



Den Zinnhannes erhielten unter anderem der Fastnachter Toni Hilden (links) sowie die Gardetänzer Lisa Crämer und André Piwonka.

Foto: Karges